



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 80.

Montag, den 20. April.

1846.

Das Nöschen auf der grünen Wiese.

Fern im Süden im Gebirge
Liegt ein stiller Wallfahrtsort;
Heil'ge Bilder der Maria
Steh'n auf grüner Wiese dort.

Jährlich, wenn der Schnee geschmolzen,
Naht der Pilger gläub'ge Schaar;
Wunderthätig gibt Maria
Trost und Segen immerdar.

Bei den Bildern der Maria
Steht des Schenken kleines Haus:
Mit dem weingefüllten Becher
Tritt sein Lächterlein heraus,

Bietet Gruß und Hand den Pilgern,
Bietet ihnen gold'nen Wein,
Freundlich schaut sie an die Müden
Mit den Augen klar und rein.

„Grüne Wiese“ wird die Stätte
Von den Wallenden genannt;

Auch das Nöschen auf der Wiese
Ist den Pilgern wohlbekannt.

Still verborgen in der Hütte
Ist's die lange Winterzeit,
Betet einsam zur Maria,
Wenn es draußen stürmt und schneit.

Jährlich, wenn der Schnee geschmolzen,
Tritt es lieblicher hervor,
Fleht mit Inbrunst zur Maria
Mit der Pilger ernstem Chor.

Wunderthaten übt Maria,
Wunder übt des Kindes Bild,
Wenn es grüßt die müden Wand'rer
Mit den Augen klar und mild.

Willst du mit uns gläubig wallen,
Wo die heil'gen Bilder steh'n,
Sollst du auch das schöne Nöschen
Auf der grünen Wiese seh'n.

H. v. Loeper.